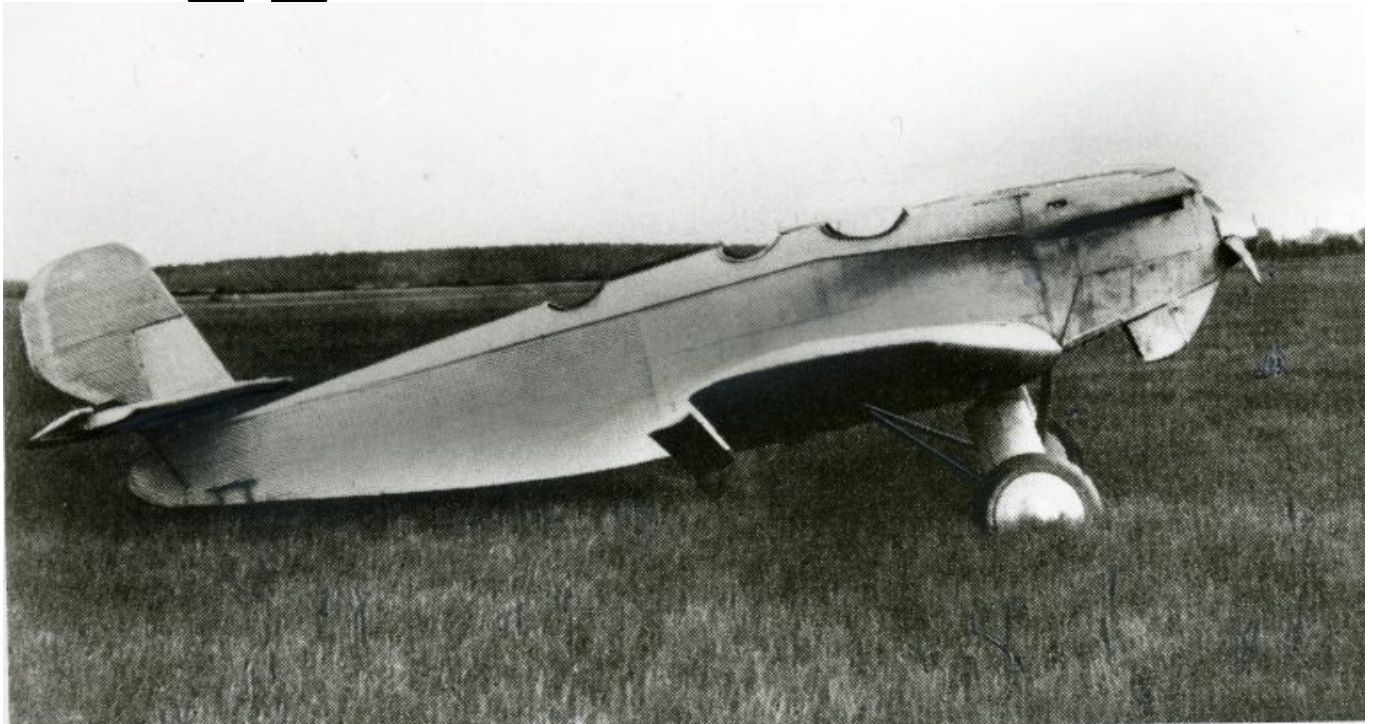




## Junkers

Hugo Junkers - Ein Leben für die Technik.  
<https://www.junkers.de>



|                          |                   |                               |          |
|--------------------------|-------------------|-------------------------------|----------|
| <b>Name:</b>             | Junkers A 32      | <b>Leistung(kW):</b>          | 331 kW   |
| <b>Verwendungszweck:</b> | Mehrzweckflugzeug | <b>Leistung(PS):</b>          | PS       |
| <b>Baujahr:</b>          | 1926              | <b>Spannweite:</b>            | 17,82 m  |
| <b>Besatzung:</b>        | 1                 | <b>Länge:</b>                 | 11,1 m   |
| <b>Passagiere:</b>       | 2                 | <b>Höhe:</b>                  | 3,38 m   |
| <b>Triebwerk:</b>        | BMW VI            | <b>Flügelfläche:</b>          | 41,00 qm |
| <b>Startmasse:</b>       | 2725 kg           | <b>Höchstgeschwindigkeit:</b> | 220 km/h |

Obwohl das Junkers-Flugzeugwerk mit dem leistungsstark motorisierten Verkehrsflugzeug G 31 sofort nach der Aufhebung der Baubeschränkungen für deutsche Zivilflugzeuge (ab Mai 1926) für Aufsehen gesorgt hatte, führte es die Entwicklungsarbeiten an kleinen Tiefdeckern weiter. Das Ergebnis war zunächst der Flugzeugtyp A 32, vom Herstellerwerk als „Post-, Kurier- und Luftbildvermessungsflugzeug“ offeriert. Es war demnach wiederum ein Mehrzweckflugzeug. Es war mit drei hintereinander liegenden offenen Sitzen



## **Junkers**

Hugo Junkers - Ein Leben für die Technik.  
<https://www.junkers.de>

versehen, wobei der letzte Sitz deutlich hinter der Tragflügelkante lag und relativ freie Sicht für Luftbildaufnahmen bot. Ähnlich wie der Tiefdecker T 29 war auch die A 32 mit dem Doppelflügel ausgestattet, jedoch modifiziert für die Querruder.

---

Im Gegensatz zu den Verkehrsflugzeugen (F 13, G23 /G 24, G 31), mit denen Prof. Junkers weltweit bekannt geworden war und in Deutschland als Marktführer galt, gelangte der Dessauer Flugzeugbau vorläufig mit kleinen Flugzeugen nicht über kleine Stückzahlen hinaus. Das galt für die Hochdecker- wie für die Tiefdeckeranordnung und obgleich die Flugzeuge zumeist für die Mehrzweckverwendung ausgelegt waren. Auch als A 32 sind nur zwei Flugzeuge gebaut worden. Eines davon, die Werknummer 3101, wurde mit der Kennung D-1155 in der deutschen Luftfahrzeugrolle registriert.

Der Auftragsmangel für diesen Typ hatte seine Ursache primär in der geringen Investitionskraft kleiner Flugunternehmen, nicht in der Herstellungsqualität oder Leistungskraft des Flugzeugmusters. Mit einem BMW VI-Motor ausgestattet, erreichte die A 32 die Geschwindigkeit von 220 km/h und gehörte damit zu den schnellen einmotorigen Flugzeugen aus Dessau. Doch es blieb infolge mangelnder Nachfrage im wesentlichen ein Versuchsflugzeug.



## **Junkers**

Hugo Junkers - Ein Leben für die Technik.  
<https://www.junkers.de>

---

Weitere Flugzeuge finden Sie hier: [Junkers-Flugzeugdatenbank](#)

Hugo Junkers - Ein Leben für die Technik.

